

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Barfüssele**

**Heuberger, Richard  
Léon, Victor**

**Leipzig, [ca. 1905]**

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-83166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83166)

## Erstes Bild.

Spielt 12 Jahre später als das Vorspiel, ebenfalls in Haldenbrunn. Die Szene stellt einen Wirtshaustanzplatz vor, der nach links hin gegen die Straße hin offen und nur durch Holzsäulen von ihr getrennt ist. An der Seite der Dorfstraße Bauernhäuser. Das nahe dem Ende zu liegende ist jenes des Krappenzacher, das hier die Rückseite hat mit einer Türe. An die andere Seite dieses Tanzplatzes stoßen die Wirtschaftsräume des Wirtshauses. Der Hintergrund ist eine mit Reifig geschmückte Bretterwand. Vor derselben Tische und Bänke, auch solche an den Seiten. Rechts eine kleine Estrade für die Musikanten. Der Hintergrund links Dortproipeft.

### Erste Szene.

Knechte, Mägde, Kodelbauer, Kodelbäuerin (wirtschaftend).

Beim Aufgehen des Vorhanges sind die Leute damit beschäftigt, den Tanzplatz zu dekorieren, die Tische zu decken u. s. w. Geschäftiges Hin und Her. Hinten an der schmalen Dorfstraße gehen Bauern, Bäuerinnen, Kinder, sonntäglich gekleidet, zur Kirche, deren Glocke läutet. Aus den Häusern kommen Leute, gehen hinten ab. Man sieht einige Bauernwägelchen hinten vorbeifahren, auf diesen geschmückte Bauern.

### Zweite Szene.

Bauer, Bäuerin, Rosel, Mägde.

Rosel (tritt trällernd auf). Trallalala! Trallalala!

Bauer (öffnet ihr nach). Trallalala! Trallalala!

Dich pußen! Singen! Nixtun!

Bist eine rare Bauerntochter, du!

Wenn D'heiratst,

Na, der wird sich freu'n, dein armer Mann!

Rosel. Mein Mann muß reich sein

Und ein großer Bauer! (will ab)

Tralala . . .

Bäuerin (ironisch) So wie der Dami!

Rosel. Trallal . . . (hört auf; jäh) Was?

Bäuerin. Na ja!

Rosel. Ich weiß nit, was du meinst! (ab)

Trallala! Trallalala!

Bauer. Was hast da g'jagt?

Bäuerin. Die „Stolze“ blinzelt auf den Dami!

Bauer. Die Rosel? Auf den Bruder vom Barfüßele?

Bäuerin. Kommt mir so vor! Und er auf sie!

Bauer. Ein Knecht! Und wenn er noch was tangen tät'!

Bäuerin.

Ja, der ist anders wie die Schwester g'raten! —  
Ein Stündle und die Kirchweihgäß' sind da!

Rodelbauer.

Und da steht alles 'rum! (ruft) Barfüßele! Barfüßele!  
Kruzifix! Barfüßele!

### Dritte Szene.

Vorige. Amrei.

Amrei. Da bin ich schon!

Bäuerin. Hast alles drin in Ordnung 'bracht?

Amrei. Hab' all's, was nötig war, schon g'macht!

1.  
Es brennt im Herd ein Feuer,  
Ein Feuer brennt wie Stroh,  
Und auf dem Herd, da bratet's,  
Da brodel't's gar so froh!  
Beim Bier und Wein im Keller  
Steckt überall ein Spund,  
Die Krügel, Schüsseln, Teller  
Stehn sauber in der Rund'!

(sehr lustig.)

Denn St. Pauli ist heut',  
Ja, St. Pauli ist heut',  
Die lustige, lustige Kirchweihzeit!

Rodelbauer. Aber jetzt darfst noch nit gaffen!

Amrei (eifrig) Weiß wohl, 's gibt noch viel zu schaffen!